

Stadt Heinsberg  
Der Bürgermeister  
Apfelstr. 60  
52525 Heinsberg



Landesbetrieb  
De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
Fon +49 (0) 21 51 8 97-0  
Fax +49 (0) 21 51 8 97-5 05  
poststelle@gd.nrw.de  
Helaba  
Girozentrale  
IBAN: DE31 3005 0000 0004 0056 17  
BIC: WELADED3333

Bearbeiter/in: Frau Dr. Hantl  
Durchwahl: 897-430  
Fax: 897-542  
E-Mail: hantl@gd.nrw.de  
Datum: 16. April 2015  
Gesch.-Z.: 31.130/2260/2015

**Aufstellung und Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 18 „Waldenrath – Kleiner Eschweg / Straetener Weg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**

**Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 13 Abs. 2, 4, Abs. 2 BauGB**

**Ihr Schreiben vom 30. März 2015, Zeichen 60/61-26-03**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für o. g. Plangebiet gebe ich folgenden Hinweis zur **Erdbebengefährdung**:

Gemäß der Technischen Baubestimmungen des Landes NRW ist bei der Planung und Bemessung üblicher Hochbauten die DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erdbebengebieten“ zu berücksichtigen<sup>1</sup>.

- Die Gemarkung *Waldenrath* der Stadt Heinsberg ist nach der „Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland – Nordrhein – Westfalen, 1 : 350 000 (Karte zu DIN 4149)“ der Erdbebenzone 2 in geologischer Untergrundklasse S zuzuordnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



(Dr. Hantl)

<sup>1</sup> Bemerkung: DIN 4149:2005 wurde durch den Regelsetzer zurückgezogen und durch die Teile 1, 1/NA und 5 des Eurocode 8 (DIN EN 1998) ersetzt. Dieses Regelwerk ist jedoch noch nicht bauaufsichtlich eingeführt. Anwendungsteile, die nicht durch DIN 4149 abgedeckt werden, können jedoch als Stand der Technik angesehen und sollten entsprechend berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere DIN EN 1998, Teil 5 „Gründungen, Stützbauwerke und geotechnische Aspekte“.